



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Dialog Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Dialog Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Risiko- und Übriges Ergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 28.29 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Dialog Leben ist die Größe latente Steuern, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 8.29 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 45.04% und liegt damit um 23.47 Prozentpunkte über dem Marktmitel von 21.56%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	574
Fondsgebundene LV	7,9
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	683
HGB-Deckungsrückstellung	415
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	41
Risiko- und Übriges Ergebnis	172
Schlussüberschussanteil-Fonds	0,20
Zahlungen Versicherungsfälle	51
Zinszusatzreserve	5,0
aktivische Bewertungsreserven	56
freie RSt für Beitragsrückerstattung	76
mittlerer Tarifrechnungszins	3.7%
nachrangige Verbindlichkeiten	6,0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	47
verfügbare RfB	76
HGB-DRSt ohne ZZR	410
Bestandsabbaurate	12%
Passivduration	8,0
Marktwert Kapitalanlagen	631
zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.383
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-49
passivische Bewertungsreserven	1.334
zukünftige Überschüsse	1.390
zukünftige Aktionärgewinne	348
latente Steuern	87
ökonomisches Eigenkapital	308
ökonomische Eigenkapitalquote	45%